

Protokoll

Gemeinde Filsum

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses (BPU-F-01-2017) am Dienstag, 21.02.2017, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 17:30 Uhr, Ende: 19:30 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Gerhard Bruns
Herr Behrend T. Garrelts
Herr Renke Gastmann
Herr Bernhard Gathen
Herr Gert Hicken
Herr Marcel Loers
Herr Wilhelm Möhlmann
Herr Dieter Wattjes

Von der Verwaltung

Herr Johann Boelsen
Herr Horst Feddermann

Gäste

Herr Schrimper, OZ

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Erörterung Straßen- und Wirtschaftswege - Bauunterhaltung
4. Kurbelfähre - Beratung und Beschlussempfehlung über Baumaßnahmen
DS-F-16-0016
5. Sachstand Funkmast
6. Beratung und Beschlussempfehlung einer 1. Änderung des B-Planes
Nr. 51 "Erweiterung Gewerbegebiet"
7. Sachstand Ladengebiet
8. Beratung und Beschlussempfehlung über nachträglichen Einbau einer Regenwasserentwässerung in die Reithalle Filsum DS-F-16-0017
9. Anfragen, Anregungen

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gerhard Bruns eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Seitens der Verwaltung wird der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt 8 „Beratung und Beschlussempfehlung über nachträglichen Einbau einer Regenwasserentwässerung in der Reithalle Filsum“ mangels Informationen zu streichen. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

3. Erörterung Straßen- und Wirtschaftswege - Bauunterhaltung

Im Ausschuss wird der schlechte Zustand der Straßen- und Wirtschaftswege bemängelt. Es mangelt der Gemeinde an finanziellen Mitteln, alle notwendigen Maßnahmen durchzuführen. Das Land Niedersachsen helfe mit Fördermaßnahmen. Die Erneuerung des Heerenmoorweges war dazu ein gutes Beispiel. In diesem Jahr wurde der „Buxbarger Weg“ für eine Fördermaßnahme angemeldet. Eine Entscheidung des Landes Niedersachsen stehe noch aus. Es werden „Modelle“ zur Finanzierung von Straßenbauarbeiten gesucht und besprochen. Immer wieder sind die Anlieger an den Straßen betroffen und werden zu Beiträgen herangezogen. Die Verwaltung wird gebeten Vorschläge zur Lösung zu erarbeiten.

4. Kurbelfähre - Beratung und Beschlussempfehlung über Baumaßnahmen DS-F-16-0016

Bürgermeister Bruns erläutert die Vorlage.

Der Ausschuss trifft einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

1. Die Gemeinde Filsum beteiligt sich zu 50 % an den Kosten für die Spundwandarbeiten.
2. Fa. Grimm, Nordloh, wird mit dem Umbau der Kettenführung und Erweiterung auf selbsttätigen Fang zur Fixierung der Fähre, sowie der Anlademöglichkeit beauftragt.
3. Die Gemeinde Filsum beteiligt sich zu 50 % an den Kosten für die Fa. Grimm und stellt die übrigen 50 % der Samtgemeinde Hesel in Rechnung.

5. Sachstand Funkmast

Herr Feddermann von der Verwaltung berichtet über Einwendungen bezüglich des Standortes des Funkmastes. Bei einem Ortstermin mit den betroffenen Personen, Vertretern des Landkreises Leer und der Telekom wurde sich auf einen Standort auf derselben Parzelle, allerdings um rd. 50 Meter verschoben, verständigt. Somit haben sich die Einwendungen erledigt.

6. Beratung und Beschlussempfehlung einer 1. Änderung des B-Planes Nr. 51 "Erweiterung Gewerbegebiet"

Gemeindedirektor Boelsen erläutert die Vorlage. Fa. SMB möchte erweitern. Dazu ist die Inanspruchnahme der Fläche der Wallhecke erforderlich. Mit dem Landkreis Leer und der Wallheckenschutzgemeinschaft wurde eine Übereinkunft erzielt. Fa. SMB ist nach Entfernung der Wallhecke gegenüber dem Landkreis Leer zu einer Ausgleichsmaßnahme im Bereich Filsum verpflichtet. Die Gemeinde Filsum muss der Änderung

des Bebauungsplanes zustimmen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

- a) Der Verwaltungsausschuss beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5.1 „Erweiterung Gewerbegebiet“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a einzuleiten.
- b) Der Verwaltungsausschuss billigt den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5.1 „Erweiterung Gewerbegebiet“.
- c) Der Verwaltungsausschuss beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfes gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Aufgrund des Stichtages „28.02.“ wird gleichzeitig der sofortige Vollzug der Wallheckenentfernung, sofern auch der Landkreis Leer zustimmt, einstimmig beschlossen.

7. Sachstand Ladengebiet

Im Ausschuss besteht Einigkeit, dass die Festsetzungen im B-Plan nicht mehr aktuell sind und sich kein Investor für die bestimmungsgemäße Erschließung und Bebauung des Gebietes findet. Daher sollte das Gebiet in ein Mischgebiet umgewandelt werden, bei der auch die Erstellung von Wohnhäusern ermöglicht wird.

Die Verwaltung wird gebeten, eine entsprechende Planänderung zu veranlassen.

Ratsherr Garrelts beteiligt sich nicht an der Diskussion und enthält sich bei der Abstimmung wg. möglicher Befangenheit.

8. Beratung und Beschlussempfehlung über nachträglichen Einbau einer Regenwasserentwässerung in die Reithalle Filsum DS-F-16-0017

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung genommen.

9. Anfragen, Anregungen

- a. In Brückenfehn gibt es eine Entwässerungsproblematik aufgrund eines verstopften Rohres. Ratsherr Loers klärt diese Angelegenheit.
- b. Im Bereich „Westerende“ hängen einige Äste sehr tief. Es wird um Abhilfe gebeten.
- c. Die Bushaltestelle Brückenfehn ist nicht befestigt. Hier sollten die nächsten Schritte bei einem Ortstermin geklärt werden.
- d. In der Straße „Unter Moor“ steht eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h. Eine Ausweitung des Geltungsbereichs ist gewünscht. Gemeindedirektor Boelsen klärt die Angelegenheit mit dem Landkreis Leer.
- e. Der Straßenbelag des „Middeldreeskweges“ ist abgesackt. Hier wird der Bauhof um Überprüfung gebeten.
- f. Im Ausschuss wird angeregt, hinsichtlich der Grabenreinigung wieder auf Handreinigung umzusteigen, da dann weniger Probleme mit der Entsorgung erwartet werden.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführer

[Bruns]

[Boelsen]

[Feddermann]